Absender/-in

Name | Vorname

Dienststelle

Arbeitsbereich

Anschrift | privat ☐ | dienstlich ☐

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
Postfach 70 01 60
70571 Stuttgart

ANMELDUNG

Mitgliedsverbände der ajs

- Arbeiterwohlfahrt Baden-Württemberg
- Beamtenbund Baden-Württemberg
- Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Baden-Württemberg
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Baden-Württemberg
- Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Baden-Württemberg
- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Erzdiözese Freiburg
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg
- Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- Landeselternbeirat Baden-Württemberg
- Landesjugendring Baden-Württemberg
- Landessportverband Baden-Württemberg
- Landkreistag Baden-Württemberg
- Schullandheimverband Baden-Württemberg
- Städtetag Baden-Württemberg
- VPK-Landesverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe Baden-Württemberg

Besuchen Sie uns im Internet
www.ajs-bw.de

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg · Jahnstr. 12 · 70597 Stuttgart
Tel. (0711) 23737-0 · Fax (0711) 23737-30 · info@ajs-bw.de

Jahrestagung der Aktion Jugendschutz

PÄDAGOGIK 4.0

Vielfalt - Anerkennung - Inklusion

18. Oktober 2016 | Hospitalhof Stuttgart

Gestaltung: www.kreativplus.com

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

VORWORT

Pädagogik 4.0

Vielfalt - Anerkennung - Inklusion

Menschen in all ihrer Verschiedenheit als gleichwertig anzuerkennen, gilt als große Errungenschaft wie auch immer wieder anzustrebendes Ziel einer humanen und modernen Gesellschaft. In Jugendhilfe und Schule sind die Fachkräfte heute mehr denn je herausgefordert, der jeweiligen Individualität von Kindern und Jugendlichen durch entsprechende Angebote adäquat zu begegnen. Sie arbeiten mit Heranwachsenden, die sich unterscheiden: Aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Identität, körperlicher Ausstattung, sozioökonomischer Lage etc.

Diese Kategorien sind in den Blick zu nehmen, um damit einhergehende gesellschaftliche Ausgrenzungsvorgänge zu erkennen. Denn es gilt, Chancengerechtigkeit und Teilhalbe für alle zu erreichen. Nur so können bei aller Verschiedenheit die gemeinsamen Ziele im gesellschaftlichen Miteinander fokussiert werden. Neben pädagogischen Angeboten sind zugleich strukturelle Maßnahmen notwendig.

Mit den Theorien und Ansätzen von Diversity und Intersektionalität wird versucht, den komplexen Zusammenhang und die Wechselwirkungen verschiedener Kategorien, die zu Benachteiligung oder Ausgrenzung führen, zu erfassen. Sie bieten Grundlagen, um zu reflektieren, wie soziale Lebensräume gestaltet werden können, die niemanden ausschließen.

Was bedeutet dies für die Praxis in Jugendhilfe und Schule? Welche pädagogischen Konzepte fördern die Anerkennung von Verschiedenheit? Welche Ressourcen sind notwendig, um Kinder, Jugendliche und Familien zu befähigen, partizipativ das gesellschaftliche Miteinander zu gestalten?

Wir laden Sie ein, diese Frage mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren.

Die Geschäftsstelle
und das Präsidium der Aktion Jugendschutz.

PROGRAMM

18. Oktober 2016
Hospitalhof Stuttgart

10.00 Uhr Eröffnung
Marion v. Wartenberg
Vorsitzende der Aktion Jugendschutz
Ministerialdirigent *Gerhard Segmiller*
Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

10.30 Uhr **Die pädagogische Praxis zwischen Diversity und Intersektionalität – wechselnde Perspektiven auf Vielfalt, Diskriminierung und Teilhabe**
Prof. Dr. Andrea Nachtigall
Ernst-Abbe-Hochschule Jena

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr **Wenn nicht jetzt – wann dann? Notwendige Investitionen für ein zukunftsfähiges Miteinander**
Dr. Ulrich Bürger
KVJS, Landesjugendamt Stuttgart

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 16.00 Uhr **FOREN**

16.00 Uhr Ende der Tagung

FOREN | 14.00 bis 16.00 Uhr

Forum 1 ■ **Mit Rap und Tanz Rassismuserfahrungen Jugendlicher thematisieren**
Das T.A.L.K.-Projekt in Reutlingen
Marjam Kashefipour, Maria Kechaja
Bruderhausdiakonie Reutlingen

Forum 2 ■ **Kultursensible Suchtprävention am Beispiel der Arbeit mit Eltern jugendlicher Migrantinnen und Migranten aus der Türkei**
Faruk Özkan
release Stuttgart e.V.

Forum 3 ■ **Prävention bei sich radikalisierenden Jugendlichen**
Thomas Mücke
Violence Prevention Network e. V., Berlin

Forum 4 ■ **Armutssensibel handeln – Inklusion ermöglichen**
Anita Meyer, M.A.
Angewandte Bildungswissenschaften,
Diplomsozialpädagogin (FH), Vierkirchen

Forum 5 ■ **Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt als Themen in der Jugendarbeit?**
Isabelle Hlawatsch
Beratungsstelle TTI – Beratung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität in Ulm, Sprechendenrat Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg
Dr. Jochen Kramer
Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg (TGBW), Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie (VLSP)

Forum 6 ■ **Inklusion IN und MIT digitale(n) Medien**
Dr. Bastian Pelka
TU Dortmund (Schwerpunkt Menschen mit Behinderung)
Gerhard Hermann
Sonderpädagogische MultiMediaLernWerkstatt, Heilbronn, Referent im LandesNetzWerk für medienpädagogische Elternarbeit der ajs

HINWEISE | Anreise

Weitere Programme können unter Telefon (07 11) 2 37 37-0 oder unter info@ajs-bw.de angefordert werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 7. Oktober 2016 schriftlich an, per Anmeldekarte, Fax, E-Mail oder mit dem Online-Formular.

Tagungsgebühr: 50,00 Euro inkl. Begrüßungskaffee und vegetarischem Mittagessen. Für Teilnehmer/-innen ohne Erwerbseinkommen: 25,00 Euro. Die Teilnahmegebühr ist bar am Tagungsbüro zu entrichten.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung, sondern nur eine Absage, falls alle Plätze belegt sind. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Am Tagungsbüro erhalten Sie Ihre Tagungsmappe, eine Teilnahmebestätigung, die Bestätigung des ausgewählten Forums bzw. einer Alternative und einen Raumplan.

Veranstaltungsort

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33 · 70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de/service/anfahrt/

ANMELDUNG

Zur Jahrestagung 2016
melde ich mich verbindlich an.

Bitte melden Sie sich für ein Forum Ihrer Wahl an.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Für den Fall, dass die von Ihnen gewünschte Veranstaltung bereits belegt ist, kreuzen Sie bitte (in Klammern) noch Ihre Wunsch-Alternative an.

Die Tagungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro (25,00 Euro) ist **bar** am Tagungsbüro zu entrichten.

Datum _____ Unterschrift _____

FOREN | bitte ankreuzen

1	2	3	4	5	6
☐	☐	☐	☐	☐	☐